

Presseverlautbarung

Ein neues Afghanistan, das auf dem politischen Gedankengut des Westens basiert, ist ein Sieg für die Vereinigten Staaten von Amerika und nicht für die Muslime. Das Bajwa-Imran-Regime unterstützt diesen kolonialistischen Plan!

Die Muslime sollten sich vor den Schritten hüten, die im Rahmen des US-Plans für ein neues Afghanistan unternommen werden. Am 07. August 2020 twitterte der Außenminister der Vereinigten Staaten von Amerika, Mike Pompeo: „(Hatte) heute (ein) produktives Gespräch mit dem pakistanischen Außenminister, Schah Mahmood Qureshi, über die weitere Zusammenarbeit für den afghanischen Frieden und die Wichtigkeit der Arbeit in Richtung regionale Stabilität. Ich freue mich darauf, unsere gemeinsamen Ziele voranzubringen und diese Partnerschaft auszubauen.“ All jene, die ein politisches Bewusstsein haben, sollten sich von nichtssagendem Gerede und leeren Worthülsen wie „afghanischer Frieden“ und „regionale Stabilität“ keineswegs täuschen lassen. Pompeos Rhetorik ist wie ein tödliches Gift. Seine Worte kaschieren den kolonialistischen Plan der Vereinigten Staaten für ein neues Afghanistan. Afghanistan soll zukünftig auf dem politischen Gedankengut des Westens aufgebaut werden. In der islamischen Welt ist das bedeutsamste strategische Interesse des Westens die politische Struktur auf Grundlage der vermeintlichen Souveränität des Menschen. Dazu gehört die Vorstellung von spaltenden Nationalstaaten, eine liberale Gesellschaftsordnung auf Grundlage der korrumpierenden Freiheiten des Westens, das ausbeuterische kapitalistische Wirtschaftssystem, das ungerechte westliche Gerichtswesen und eine lähmende Außenpolitik, die sich ausschließlich um westliche Interessen dreht und den westfälischen Idealen entspringt. Nicht zu vergessen die Tatsache, dass die vom Westen angestrebte politische Infrastruktur vorsieht, dass der gesetzgeberische Aspekt in die Hände des Menschen gelegt wird, was zweifelsfrei falsch ist.

Damit seine Infrastruktur innerhalb der islamischen Umma an Popularität gewinnt, war der Westen sogar bereit, islamische Terminologien auszunutzen. Um ihr strategisches Interesse zu wahren, haben die Briten und Franzosen ihre Streitkräfte in den vierziger und fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts schrittweise aus der islamischen Welt abgezogen. Damit ging die erfolgreiche Installation ihres Systems in unseren Ländern einher. Und obwohl einige Länder in der islamischen Welt schon vor sechzig oder siebenzig Jahren ihre Unabhängigkeit erklärten, macht die Anwendung des westlichen Systems die tatsächliche Unabhängigkeit dieser unmöglich. Die Vereinigten Staaten von Amerika wenden dieselbe kolonialistische Methode noch heute an, nämlich in Afghanistan. Sie sorgen dafür, dass der afghanische Widerstand sowohl die Machtteilung mit amerikanischen Agenten in Afghanistan akzeptiert, als auch die politische Infrastruktur des Westens. Sie gehen diese Kompromisse ein, obwohl sie dem Islam widersprechen. Pakistans Regenten unterstützen

den Plan der Vereinigten Staaten, indem sie die Politik von Zuckerbrot und Peitsche gegen den afghanischen Widerstand anwenden, um diesen so zu zwingen, sich an den Verhandlungstisch zu setzen. Wiederholt hat die derzeitige Führung Pakistans, einschließlich des offiziellen Sprechers der ISPR („Inter-Services Public Relations“), die Lorbeeren für diese unehrenhafte Vorgehensweise geerntet.

Tatsächlich ist das „neue Afghanistan“, das sie anstreben, eine große Gefahr für die Muslime. Warum sonst sollten die erklärten Feinde des Islam die Freilassung von „5000 gefährlichen Militanten“ des afghanischen Widerstands befürworten? Sie bekämpfen den Aufruf zur vollständigen Implementierung des Islam mit Kugeln, Predator-Drohnen und B-52-Bombern, was also ist der Grund dafür, dass sie nun einen „innerafghanischen Dialog“ und Waffenstillstandsvereinbarungen anstreben? Die Machtteilung mit amerikanischen Agenten würde eine mögliche Implementierung der Scharia in Afghanistan verhindern und den Traum von der Vorherrschaft der Scharia zunichtemachen. Somit würden die Vereinigten Staaten von Amerika an den Verhandlungstischen einen Sieg erringen, den sie auf den Schlachtfeldern niemals hätten erringen können. Ungeachtet der möglicherweise guten Absichten läuft dies darauf hinaus, dass der Tod von Hunderttausenden von Märtyrern, die in den letzten vier Jahrzehnten im Kampf gegen die ausländische Besatzung ihr Leben ließen, vergebens war. Die USA planen, Afghanistan in ihre internationale Ordnung einzugliedern, um im Zuge dessen und im Namen der Sicherheitshilfe ihr Privatmilitär und ihr Militär in Afghanistan zu stationieren. Außerdem planen sie, sich im Namen ausländischer Direktinvestitionen an den reichlich vorhandenen Bodenschätzen Afghanistans zu laben. Die Muslime Pakistans und Afghanistans müssen den sogenannten „afghanischen Friedensplan“ entschieden zurückweisen. Die bewaffneten Streitkräfte Pakistans und die pakistanischen Geheimdienste müssen dieses kolonialistische Komplott unbedingt verhindern. Dies, indem sie den materiellen Beistand zur Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums leisten, damit das Kalifat in Pakistan errichtet werden kann. Sodann werden Pakistan und Afghanistan unter dem Banner des Islam vereint. Diese beiden Länder verbindet eine jahrhundertelange islamische, kulturelle und historische Verbundenheit. Das Kalifat wird die Umma als Ganzes stärken. Es wird sich die Annexion der muslimischen Länder im Nahen Osten und in Zentralasien zum Ziel nehmen, sowie aller anderen Länder. Dies ist der einzige Weg zur Befreiung Kaschmirs und Palästinas. Nur auf diesem Weg werden wir Erfolg in dieser Welt und im Jenseits erlangen. Allah (t) sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنصُرُوا اللَّهَ يَنصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ﴾

O die ihr glaubt, wenn ihr Allah(s Sache) helft, hilft Er euch und festigt eure Füße.

(47:7)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +967 713 645 449

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK> Facebook: <https://Facebook.com/HTmediaPAK04>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK> Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info

